

## Erlaube mir, feins Mädchen

Text: F. W. Arnold

Musik: Johannes Brahms (1833–1897),  
aus *Zwölf deutsche Volkslieder für vierstimmigen gemischten Chor* (1864)

*Zart*  
*p*

S  
A

1. Er - lau - be mir, feins Mäd - chen in den Gar - ten zu geh'n, dass  
2. O Mäd - chen, o Mäd - chen, du ein - sa - mes Kind, wer

*p*

T (A2)  
B

5

ich mag dort schau - en, wie die Ro - sen so schön. Er -  
hat den Ge - dan - ken ins Herz dir ge - zinnt, dass

*mf*

9

lau - be sie zu bre - chen, es ist die höch - ste Zeit. Ih - re  
ich soll den Gar - ten, die Ro - sen nicht sehn? Du ge -

*mf*

Ih - re  
Du ge -

13

Schön - heit, ih - re Ju - gend hat mir mein Herz er - freut.  
fällt mei - nen Au - gen, das muss ich ge - steh'n.